



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der
Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde
Büchen am Dienstag, den 25.11.2008 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1,
21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Wieckhorst, Udo

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Kossatz, Thomas

Kraft, Niels

Lange, Wolf-Dieter

Räth, Markus

Sonnenwald, Martin

wählbare Bürgerin

Ewert, Kirsten

wählbarer Bürger

Werner, Hartmut

Gäste

Melsbach, Thorsten

Schnakenbeck, Sylvia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 13.11.2008
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008
- 6) Finanzplanung 2009
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiekhorst, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter / -innen, Gäste, die Verwaltung sowie die Pressevertreter vom Bückener Anzeiger und den Lübecker Nachrichten. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Herr Lange wird voraussichtlich gegen 20.00 Uhr zur Sitzung erscheinen.

2) Niederschrift vom 13.11.2008

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 13.11.2008 ergeben sich keine Einwendungen.

3) Einwohnerfragestunde

Herr Lempges fragt an, ob sich bei der vorgelegten Prioritätenlisten um den aktuellen Stand handelt. Dieser stimmt mit den von der Feuerwehr Büchen ehemals eingereichten Maßnahmen nicht überein. Diese Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses als separater Punkt behandelt werden.

4) Bericht aus der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet vom Gespräch bei der Kommunalaufsicht des Kreise zur bestehenden Haushaltssituation der Gemeinde. Die in der Haushaltsverfügung des Kreises genannten Punkte zur 1. Nachtragshaushaltssatzung bleiben danach bestehen.

Die Gemeinde wird demnach einige Konsolidierungsmaßnahmen durchführen müssen, um den vermutlich entstehenden Fehlbetrag decken zu können.

5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008

Herr Wiekhorst erläutert, dass eine 2. Nachtragshaushaltssatzung und –plan notwendig wird, da sich die Gastschulbeiträge für die Gymnasiasten und andere Schularten verändert haben, so dass die Ansätze für diese Ausgabenpositionen verändert werden müssen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung und –planes für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Finanzplanung 2009

Dieser Punkt wird nicht separat beschlossen, sondern im Rahmen des Punktes 7 abgehandelt.

7) Haushaltssatzung und -plan 2009

Herr Wiekhorst leitet diesen Punkt ein, in dem er zunächst einmal auf die bestehende Haushaltssituation eingeht. Trotz der leicht verbesserten Situation für das Jahr 2009 verbleibt ein Defizit in Höhe von rd. 600.000 €, das es abzudecken gilt. Es muss daher ein strikter Sparkurs eingeschlagen werden, der viele Bereiche des Haushaltes betrifft und insbesondere, dies wird durch die Kommunalaufsicht gefordert, die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand zu bringen sind. Des Weiteren ist zu prüfen, wo Mehreinnahmen zu erzielen sind. Anschließend bittet er Herrn Benthien den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2009 vorzutragen.

Nachdem der Haushalt vorgetragen wurde ergreift Herr Rätth das Wort und fragt an, wie nun mit den Kürzungen für die Vereine und Verbände umgegangen werden soll. Er habe registriert, dass im Allgemeinen Verständnis für die Schritte der Gemeinde vorhanden ist. Die Vereine und Verbände sollten nun möglichst kurzfristig über die geplanten Kürzungen unterrichtet werden. Der Bürgermeister sichert zu, dass dies kurzfristig geschehen werde.

Nach der Beschlussempfehlung wird im weiteren Verlauf dieses Punktes über die vorgelegte Prioritätenliste gesprochen. So sollte im kommenden Jahr nochmals über das Fahrzeugkonzept der freiwilligen Feuerwehr nachgedacht werden. Dies sollte im Rahmen einer Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgen. Die vorlegte Prioritätenliste wird mit 4 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den
Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009
und den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Es werden keine Punkte angesprochen. Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen teil der heutigen Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung